

Mission zum Raumfahrtzentrum

Mittwoch, 3. Juli 2013

Zu einer Mission von ganz besonderer Art empfing das DLR_School_Lab Berlin gemeinsam mit dem Raumfahrtzentrum orbital am 3. Juli 2013 drei waschechte Astronauten: Sergei Revin (Russland), Capt. Kenneth S. Reighter (USA) und Charlie Walker (USA). Ziel der Mission war diesmal nicht ein fremder Planet oder eine Raumstation, sondern das FEZ-Berlin in der Wuhlheide, wo 300 Schülerinnen und Schüler gespannt auf ihre Helden warteten.

Die Begegnung der Astronauten mit den Kindern und Jugendlichen fand im Rahmen des 26. ASE Congress (Association of Space Explorers) statt. "Für die Schülerinnen und Schüler ist es ein großartiges Ereignis, Astronauten live zu sehen und einige Fragen zu stellen", sagt Lutz-Stephan Mannkopf, Geschäftsführer des FEZ-Berlin. "Einige von ihnen beschäftigen sich bereits seit längerer Zeit mit Raumfahrtthemen und kennen das orbital, waren mit der Schulklasse schon im DLR_School_Lab oder engagieren sich im spaceclub_berlin. Um so faszinierender ist es für sie, jemandem gegenüberzustehen, der die Erde schon aus ihrer Umlaufbahn heraus betrachtet hat", erklärt Lutz-Stephan Mannkopf weiter.

Neben der Begegnung mit den Astronauten wurde den Schülerinnen und Schülern jede Menge zum Thema Raumfahrt geboten: Vorträge von DLR-Experten über den Mond, Planeten in anderen Sonnensystemen und außerirdisches Leben, Experimente zum Mitmachen oder ein Astronautentraining.

Neugier ist der Antrieb

Das Interesse von Kindern und Jugendlichen für Wissenschaft und Technik ist allerdings nicht selbstverständlich. "Zu zeigen, dass Wissenschaft und Technik Spaß machen können, ist eines der Ziele der DLR_School_Labs", erläutert Dr. Christoph Pawek, Leiter des DLR_School_Lab Berlin. Dabei steht das eigene Experimentieren an erster Stelle. Die DLR_School_Labs sind mit ihren Angeboten eine gute Ergänzung zum Schulunterricht, da viele Experimente in der Schule zu aufwendig wären. "Neugierde bei den Kindern zu wecken, brauchen wir nicht - die Neugier ist für sie der Antrieb Fragen zu stellen, Ideen zu entwickeln und auszuprobieren", konstatiert Dr. Pawek und hofft zugleich, "dass unter diesen Schülerinnen und Schülern vielleicht auch schon die Astronauten von morgen sind oder die nächste Generation von Planetenforschern. Spannendes zu entdecken und zu erforschen gibt es jedenfalls noch viel."

26. Planetary Congress

Der 26. Planetary Congress wird veranstaltet von der Association of Space Explorers (ASE) und ausgerichtet vom Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln. Neben Köln, Aachen und Bonn werden die Astronauten im Rahmen des Kongresses unter dem Motto "Citizens of Space - Stewards of Earth" unter anderem auch Berlin, Bremen, Dresden und Friedrichshafen besuchen. In öffentlichen Veranstaltungen berichten die Teilnehmer über ihre Arbeit im All und deren Nutzen für die Erde. Mehr Informationen unter <http://www.ase26.org/>.

Das DLR_School_Lab Berlin

"Raus aus der Schule - rein ins Labor" lautet das Motto des DLR_School_Lab. Seit mittlerweile 10 Jahren werden im DLR_School_Lab Berlin jährlich 3.000 Schülerinnen und Schüler altersgerecht an die hier angesiedelten Arbeitsgebiete Planetenforschung, Optische Informationssysteme, Triebwerksakustik und Verkehrsforschung herangeführt. Unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Tutoren können die Kinder und Jugendlichen selbst zu Forschern werden, indem sie eigenständig spannende Versuche mit Bezug zu aktuellen

Forschungsthemen durchführen. Ziel der DLR_School_Labs ist es, Kinder und Jugendliche nachhaltig für Naturwissenschaften zu begeistern. Mehr Informationen unter <http://www.dlr.de/schoollab/>

Das orbital RAUMFAHRTZENTRUM im FEZ-Berlin

In seinem einzigartigen und modernen Erlebnis- und Lernort, der in seiner Architektur angelehnt ist an die Internationale Raumstation ISS, bietet das orbital als Ensemble ein Informationszentrum, die Trainingshalle, Flugleitzentrum sowie Raumkapsel und Raumlabor. Hier können Kinder, Jugendliche und Familien auf unterschiedlichem Niveau in die faszinierende Wirklichkeit der Raumfahrt eintauchen, einen bemannten Raumflug nachempfinden, Nutzen und Anwendungsbereiche der Raumfahrt entdecken oder selbst naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Weitere Informationen unter: <http://www.fez-berlin.de/index.php?id=3&PHPSESSID=b13ed2ac4d2d319c181dafa576e7440>

Kontakte

Melanie-Konstanze Wiese
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Berlin und Neustrelitz
Tel.: +49 30 67055-639
Fax: +49 30 67055-102
melanie-konstanze.wiese@dlr.de

Dr. Christoph Pawek
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
DLR_School_Lab Berlin
Tel.: +49 30 67055-110
Fax: +49 30 67055-8229
christoph.pawek@dlr.de

Astronauten live



Charlie Walker, Capt. Kenneth S. Reightler und Sergei Revin (v.l.n.r.) sind drei von 400 Astronauten weltweit, die einmal in der Erdumlaufbahn um die Erde gekreist sind. 80 Astronauten nahmen an ASE Konferenz teil.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

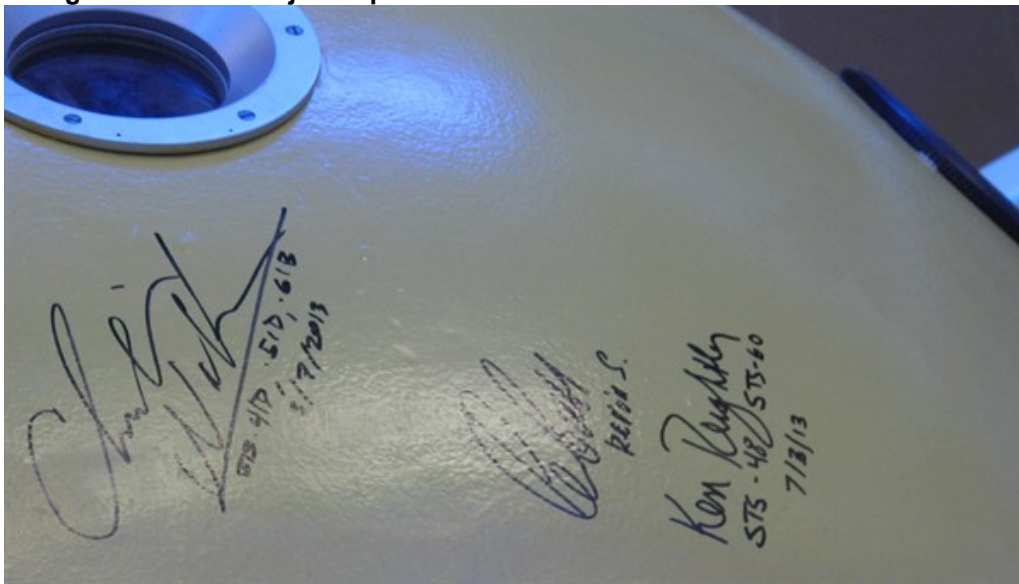
Astronauten im Auditorium



Die Astronauten stellten sich den Fragen von 300 Kindern und Jugendlichen. Gefragt wurde u.a. wie man in Schwerelosigkeit schläft und wie sich die Zähne putzt. Aber auch welche Ausbildung ein Astronaut benötigt, war für die Kinder sehr interessant.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Autogramm auf der Sojus-Kapsel



Anschließend signierten Walker, Reightler und Revin die Sojus-Kapsel und hinterließen somit eine schöne Erinnerung an einen aufregenden Tag im orbital im FEZ-Berlin.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.